

LANDWIRTSCHAFTLICHE ASPEKTE RÖMISCHER VILLAE RUSTICAE

DAI Standort Abteilung Rom

Projektart Qualifikationsarbeit

Laufzeit 07.2020 - 2024

Disziplinen Klassische Archäologie

METADATEN



Projektverantwortlicher Sonja Bäse

Adresse Via Sardegna 79/81 , 00187 Rom

Email Sonja.Baese@dainst.de

Laufzeit 2020 - 2024

Projektart Qualifikationsarbeit

Disziplin Klassische Archäologie

Partner Ruhr-Universität Bochum, Institut für Archäologische Wissenschaften

Förderer Abteilung Rom

Schlagworte Römische Kaiserzeit, Bauernhöfe, Keltereien, Lagerstätten, Wirtschaftshöfe, Gutshöfe, Villae rusticae, Mühlen, Pressen, Weinpressen

Projekt-ID 5585

Wir verwenden Cookies ausschließlich zur internen Analyse der Zugriffe auf unsere Website. Die Daten werden nicht weitergegeben oder zu sonstigen Zwecken genutzt. Weitere Informationen finden Sie in der [Datenschutzerklärung](#)

Alle zulassen

Ablehnen

 Einstellungen bearbeiten

ÜBERBLICK

Getreide, Oliven(öl) und Wein, auch als „mediterrane Trias“ bezeichnet, gehörten zu den drei wichtigsten Nahrungsmitteln der Antike. Die Produktionsprozesse sind aber bisher nicht umfassend untersucht. Einerseits gibt es Forschungen zu einzelnen Befunden und regional begrenzten Gebieten und andererseits zusammenfassende Übersichtswerke.

Im Rahmen des Projektes werden römische Pressanlagen und Lagerräume bezüglich ihrer Ausstattung und Kapazitäten systematisch und detailliert analysiert. Von Interesse sind dabei die Zusammenhänge innerhalb der Komplexe, sodass die einzelnen Elemente in ihrem Kontext bewertet werden können. Auch übergeordnete Fragestellungen wie zu den Arbeitsabläufen und der Wirtschaftsform sollen beantwortet werden.

Um technische Besonderheiten in bestimmten Gebieten herauszustellen, steht ein provinzübergreifender Vergleich im Fokus. Es wird untersucht, ob sich eine Übernahme der italischen Ausstattung in anderen Regionen zeigt oder ob dort lokale oder regionale Traditionen eine Rolle spielten. Ausgangspunkt sind Rom und sein Umland, wo sich die ältesten bekannten Pressanlagen der italischen Halbinsel befinden. Der Vergleich konzentriert sich dann auf andere Regionen Italiens und auf die westlichen Provinzen. Der Untersuchungszeitraum umfasst die ältesten bekannten Pressanlagen Italiens ab dem 5. Jh. v. Chr. und reicht bis in die Kaiserzeit.

Das Dissertationsprojekt wird von Prof. Dr. Jon Albers und Prof. Dr. Bärbel Morstadt, Ruhr-Universität Bochum betreut.

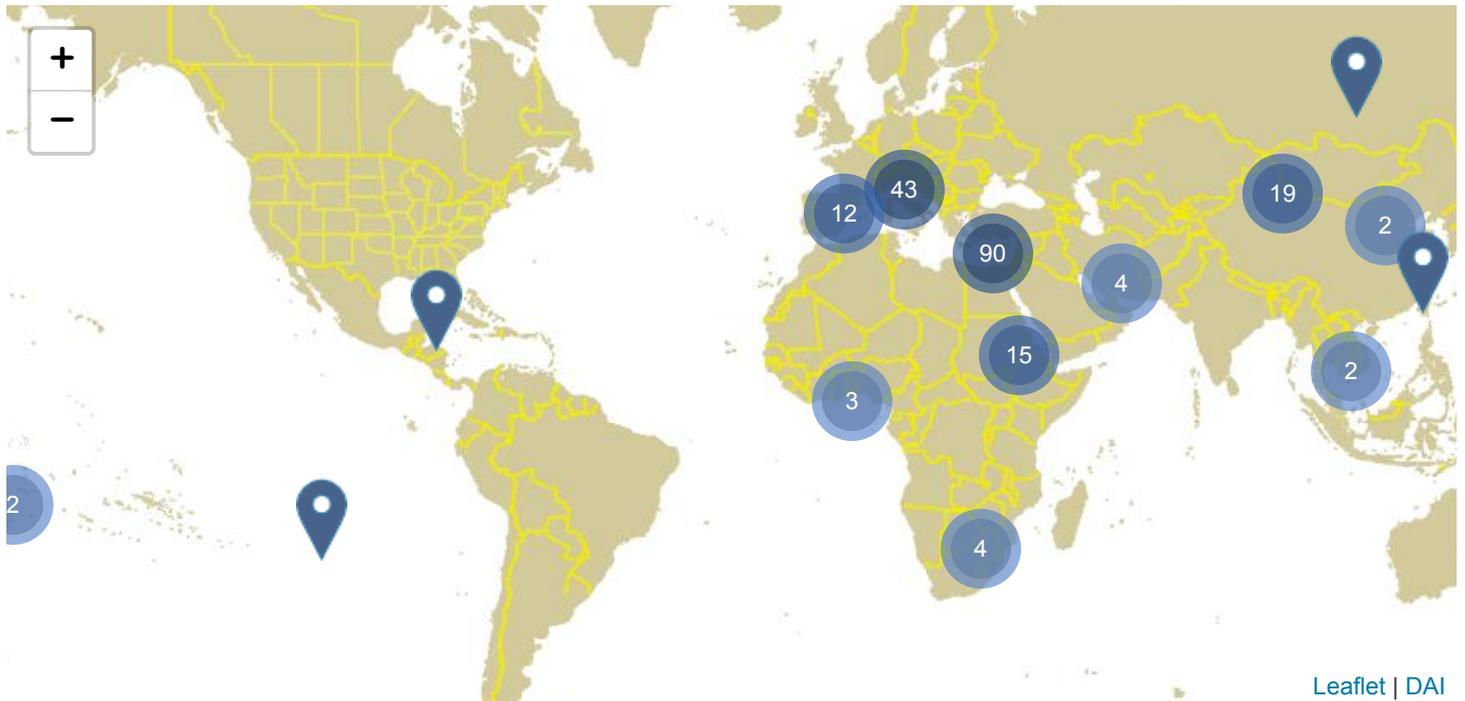
RAUM & ZEIT

Wir verwenden Cookies ausschließlich zur internen Analyse der Zugriffe auf unsere Website. Die Daten werden nicht weitergegeben oder zu sonstigen Zwecken genutzt. Weitere Informationen finden Sie in der [Datenschutzerklärung](#)



Einstellungen bearbeiten

VERNETZUNG



ERGEBNISSE



Wir verwenden Cookies ausschließlich zur internen Analyse der Zugriffe auf unsere Website. Die Daten werden nicht weitergegeben oder zu sonstigen Zwecken genutzt. Weitere Informationen finden Sie in der [Datenschutzerklärung](#)



Einstellungen bearbeiten

PARTNER & FÖRDERER

PARTNER

*Ruhr-Universität Bochum, Institut für Archäologische
Wissenschaften*

FÖRDERER

Abteilung Rom

TEAM

DAI MITARBEITENDE



Wir verwenden Cookies ausschließlich zur internen Analyse der Zugriffe auf unsere Website. Die Daten werden nicht weitergegeben oder zu sonstigen Zwecken genutzt. Weitere Informationen finden Sie in der [Datenschutzerklärung](#)



Einstellungen bearbeiten